

Querschnittsprojekt 1

Deutungs-, Verteilungs-, Bewertungs- und Nutzungskonflikte der „Agrarwende“ aus interdisziplinärer Sicht

Querschnittsprojekt 2

Bedingungen einer Politik der Nachhaltigkeit am Beispiel der „Agrarwende“

Querschnittsprojekt 3

Interaktive Bewertungstools



Dr. rer. pol. Peter H. Feindt



Dipl. Sozialwirtin Sabine Weiland



Politologin M.A. Franziska Müller



Dipl. Umweltwissenschaftlerin Tanja Mölders



Dr. rer. nat. Rainer Soltke



Dr. Ing. Manuel Gottschick

Teilprojekt 1

Institutionelle, prozessuale und situative Bedingungen der „Agrarwende“

Programmatischer Gehalt der „Agrarwende“, institutionelle und teilsystemische Rahmenbedingungen

Methodenentwicklung empirische Diskursanalyse

Teilprojekt 2

Diskurse als bedeutsame Faktoren gesellschaftlicher Steuerung

Analyse der Akteurkonstellation

Erhebung und Analyse des Diskursfeldes der deutschen und europäischen Agrarpolitik (2 bzw. 3 Interview-Wellen: Deutschland, Europa und WTO)

Policy-Analyse 1: Strategien der Akteure im Mehrebenensystem

Policy-Analyse 2: Optionen- und Argumentenlandschaft

Narrative Policy-Analyse: Identifizierung von storylines und Narrativen

Policy-Lernen trotz Tendenzkoalitionen? – Vorkommen und Ursachenanalyse

Länderfallstudien: Bedingungen der Agrarpolitik in den USA, Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien

Zusammenführung der Befunde der Policy-Analyse, der Diskurs- und der Medienanalyse

Formulierung der Reformstrategien. Beiträge zur Theorieentwicklung

Zusammenführung und Einordnung der Ergebnisse: Konsultationsprozess und Abschlussworkshop mit stakeholders

Teilprojekt 3

Gendersensible Werteanalyse und Naturwahrnehmungen der LandwirtInnen

Aufbereitung der Literatur zum Thema Gender, Naturverhältnisse und Landwirtschaft

Bestandsaufnahme von Methoden zur Analyse der Werte und Naturwahrnehmungen

Operationalisierung von Gender-Aspekten

Erstellung Interviewleitfaden und Vorbereitung Interviews

Erstellung von Wertebäumen zu Landwirtschaft und ländlichem Raum

Interviews in landwirtschaftlichen Betrieben (konventionelle und ökologische Produktionsweise)

Auswertung der Interviews (Werte & Naturwahrnehmung)

Integration Werte, Naturwahrnehmung, Gender-Dimension

Zusammenführung der Ergebnisse

Beiträge zur Theorieentwicklung

Teilprojekt 4

Naturwissenschaftliche Bewertungskonzepte für eine multifunktionale Landwirtschaft

Analyse naturwissenschaftlicher Bewertungskonzepte für Landnutzungssysteme

Identifizierung von Nutzungs- und Zielkonflikten

Integration der naturwissenschaftlichen Perspektive in das Gesamtprojekt

Auswahl und Einarbeitung in das Bewertungssystem MODAM (ZALF)

Akquisition und Aufbereitung von Daten einer ausgewählten Modellregion

Identifikation und Definition von Policy-Szenarien

Analyse von Anforderungen an Agrarsoftware

Policy-Szenarien: Bewertung ökologischer Wirkungen von Politik-Instrumenten in der Beispielsregion

Kritische Analyse von Modell, Datengrundlage und Auswertung

Vorschläge zu Methoden- und Modellerweiterungen

Ableitung von Politikempfehlungen

Zusammenführung der Ergebnisse und wissenschaftliche Auswertung

Teilprojekt 5

Methoden der partizipativen Modellbildung zur Bewertung landwirtschaftlicher Funktionen

Erstellung eines Katasters von relevanten Methoden und Modellen

Prüfen, welche Modellansätze und Ergebnisse genutzt werden können.

Wie kann der Lernfortschritt in der Fokusgruppe gemessen werden?

Ausarbeitung von Modulen für die Modellbildung. Festlegung von Problemfokus und Modellzweck: Reform der Zuckermarktordnung

Analyse der Wechselwirkungen der Zuckermarktreform

Analyse von Anforderungen an Agrarsoftware

Partizipative Modellbildung mit Landwirten, Umwelt- und Verbraucher-schutzvertretern

Vertiefung der partizipativen Modellierung

Vorläufige Landkarte der Konfliktlinien einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich und Präzisierung des Rahmenkonzepts „Gesellschaftliche Naturverhältnisse“

Identifikation der der Landwirtschaft in Deutschland zugewiesenen Funktionen

Konzeptionierung eines interaktiven Bewertungstools

Verknüpfung der problem- und interaktionsorientierten Bestandsaufnahme.

Erstellung von Wertebäumen zu Landwirtschaft und ländlichem Raum

Abgleich der naturwissenschaftlichen Problemstellungen und Bewertungskonzepte mit den Ergebnissen der ersten Akteursbefragungen hinsichtlich Problemwahrnehmungen und Präferenzen

Ergebnisse der partizipativen Modellbildung und Konzeption des interaktiven Bewertungstools

Vorläufige Bestandsaufnahme der Dynamik der Deutungs-, Verteilungs-, Bewertungs-, Nutzungskonflikte einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich

Schlussfolgerungen aus den internationalen Vergleichsstudien bezüglich der Dynamik einer sozial-ökologischen Reform im Agrarbereich. Stellenwert der länder- und regionsspezifischen Besonderheiten gesellschaftlicher Naturverhältnisse.